

Jahresbericht des Präsidenten

2009. Es ist nun über ein Jahr her, als ich Ruedi meine Bereitschaft für die Übernahme des Präsidentenamtes und seines damit verbundenen, wohlverdienten „Ruhestandes“ gab. Mit der Wahl an der DV vom 14.1.09, nahm ich die Aufgabe, mit etwas Ehrfurcht vor den 20 Jahren IG-Tätigkeit von Ruedi, in Angriff. Zusammengefasst unter „ins kalte Wasser geworfen“, lässt sich mein erstes Jahr treffend umschreiben. Durfte ich doch bereits zu Beginn am grössten IG-Anlass, der Ryybutzete'09 an vorderster Front mitwirken, und dies mit der jederzeit kompetenten Unterstützung durch Ruedi.

Auch meinem Vorstand möchte ich für die kollegiale und unkomplizierte Zusammenarbeit danken, auch wenn es zeitweise etwas spontaner als gewohnt ablief.

Da wären wir bereits bei den Anlässen im 2009 angelangt. Vorab möchte ich es nicht versäumen und allen herzlich danken, welche in irgendeiner Form zum guten Gelingen eines Anlasses beigetragen haben. Ich freue mich darauf, auch weiterhin auf eure volle Unterstützung zählen zu dürfen.

Zu den 1. Basler Umwelttagen gibt es nichts hinzuzufügen, es war einfach ein Flop. Im Gegensatz dazu war die diesjährige Ryybutzete ein Highlight. Mit über 120 Helfern stellten wir die grösste Gruppe und mit tatkräftiger Unterstützung der Wasserfahrer, befreiten wir den Bach von über 15 Tonnen Müll. Die nächste Butzete wird voraussichtlich 2013 stattfinden und wer will, kann sich ja schon mal den 7. September reservieren.

Vergessen möchte ich auch nicht unseren traditionellen Landanlass, das Auf- und Abbauen der Krötenzäune. Die Organisatoren würden sich über mehr Helfer sehr freuen, ganz besonders, da dies ein gelungener Anlass für die ganze Familie sein könnte. Es ist jedoch nicht zu spät, im 2010 gibt es sicher wieder eine Gelegenheit.

Auf welche Anlässe ihr euch im nächsten Jahr freuen könnt, wird in Kürze mitgeteilt. Und wenn dein Club einen Anlass plant und Hilfe braucht, kommt auf mich zu. Ich unterstütze euch gerne mit Rat, Tat, Material und sofern nötig, auch bei der Suche nach Helfern.

Was für Ideen habe ich für die Zukunft?

Als bekennender Teamplayer hat der Ausdruck Gemeinschaft eine klare Bedeutung. Nicht diejenige, „alle sind gemein und einer schafft“, sondern wir schaffen gemeinsam. Auf diesem Grundgedanken einer Interessengemeinschaft möchte ich uns wieder „einschwören“. Netzwerke bilden, wird dies heute in der Gesellschaft genannt. „Wir sind die IG“ und nicht der Präsident! Jeder Club hat Stärken, Fähigkeiten, von welchen die anderen profitieren könnten. Weg vom Gedanken, der andere will mir Mitglieder abwerben, hin zum „tauchen ist geil und alle dürfen dies erfahren“. Sei dies beim Thema Ausbildung, Training bis hin zur Nutzung des Clublokals. Ich selber bin aktiv in der Feuerwehr, einem Tauchclub und zudem selbständig erwerbender Familienvater. Von keiner Zeit haben braucht mir wirklich keiner was zu erzählen! „Keine Zeit“ habe ich selber massig, aber diejenige Zeit welche übrig bleibt, verteilt jeder anhand seiner ureigensten Prioritäten. Und mein Wunsch an euch ist daher, nehmt euch etwas Zeit für uns. So will ich die Clubpräsidenten näher zusammen bringen, den Erfahrungsaustausch fördern und möchte euch alle zum Mitreissen motivieren. Ich bin offen für alle eure Ideen, Kritiken und Wünsche, nehme mir aber auch keine Zeit, diesen nachzurrennen! Kommt auf mich zu, ich freue mich auf euch.

Da ich ein Mann der Taten und nicht der Worte bin, beende ich meinen ersten Jahresbericht nun mit meinen besten Wünschen an Euch und eure Clubmitglieder. Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Euer IG-Präsident

